

31. Oktober 2009

Freie Fahrt nach Freiamt

FREIAMT. Die Kreisstraße K 5138 zwischen Tennenbach und Mußbach ist nach 13 Monaten Vollsperrung wieder geöffnet. Freiamts Bevölkerung freut sich, dass die Zeit der großen Umwege vorbei ist.

Am Abend feierten Freiamts Bürger mit einem zünftigen "Firoschoppe" an der Kreisstraße die Wiedereröffnung dieses schnelleren Weges nach Emmendingen und Freiburg. Der Freiamter Musikverein hatte zu diesem Bürgerfest eingeladen.

Einige Anwohner schwärmten von dieser gelungenen Straße durch den Tannwald. "Besonders gelungen sind die entschärften Kurven mit den doppelten Leitplanken die bis zum Boden reichen und die Zweiradfahrer schützen sollen", so Inge Reinbold und Lena Bühner. Glücklich über die Freigabe der Straße sind die Zwei von der Tankstelle, Margit Haas und Marie Oestreicher: "Wir hatten ganz starke Umsatzeinbußen, da der Durchgangsverkehr wegfiel, umso mehr freuen wir uns über die breitere und entschärfte Straße". Anlieger Gottlieb Reinbold fürchtet allerdings, dass jetzt schneller gefahren werde.

Seine Freude über den gelungenen Ausbau dieser Straße zeigte Landrat Hanno Hurth. 2,1 Millionen Steuergelder hat dieser Ausbau den Kreis gekostet, 1,4 Millionen gab das Regierungspräsidium als Zuschuss. 1995 wurde der schlechte bautechnische Zustand dieser Straße zwischen Tennenbach und Mußbach festgestellt. Ein Baubeginn war schon für 1999 angedacht, doch die Mühlen mahlen langsam und die nötigen Finanzmittel fehlten. Am 29. September 2008 wurde mit dem Bau begonnen. Vorher erwarb der Kreis 16 000 Quadratmeter Fläche.

Die Fahrbahn wurde auf 5,50 Meter verbreitert, wobei die vorhandene Fahrbahn größtenteils in den Ausbau mit einbezogen wurde, Gefahrenpunkte wurden durch Vergrößerung von Kurvenradien und Kurvenverbreiterungen entschärft, Deckenschäden beseitigt und die Fahrbahnoberfläche entwässert. Die Qualität der Straße und die Verkehrssicherheit wurden erhöht und den heutigen Verkehrsstandards angepasst. Hurth sagte, dass damit ein Beitrag zur Lebensqualität im ländlichen Raum geleistet wurde, denn ländliche Räume wie Freiamt seien auf ein funktionierendes Verkehrswegesystem angewiesen.



Am Freitag nach 13 Monaten Bauzeit frei gegeben: Die Kreisstraße zwischen Mußbach und Tennenbach ist wieder befahrbar. | Foto: Pia Grättinger

"Die Freiamter sagen einfach Danke", so Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench. Die Mittel seien gut angelegt und der Schutz der Zweiradfahrer verdiene hohe Anerkennung. Für die Flächengemeinde Freiamt seien Straßen von existenzieller Bedeutung, für die Fahrt zum Arbeitsplatz, aber auch für Touristen sei die Straße ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Bürgermeisterin erinnerte den Landrat an das fehlende Teilstück vom Torrain-Platz bis zum Sonnenziel.

Peter Spiegelhalter vom Regierungspräsidium gratulierte zur gelungenen Kreisstraße, die einen nicht unerheblichen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur darstelle. Er dankte den Landtagsabgeordneten Marianne Wonny (SPD), Dieter Ehret (FDP) und Marcel Schwehr (CDU), deren Engagement den Ausbau ermöglicht habe.

Autor: Pia Grättinger
